

Aus der Fachpresse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **1 (1940)**

Heft 8-9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus der Fachpresse

Wie die schweizerischen Musikverbände heute arbeiten.

Alle bisher erschienenen Verbandsorgane der schweizerischen musikalischen Verbände sind bisher weiter erschienen. Wenn auch die meisten rasch zu Einsparungszwecken ihre Seitenzahl einschränkten, so besteht doch die Tendenz, durch das Verbandsorgan die Fühlung unter der Mitgliedschaft auf die wirksamste Weise zu pflegen.

Der Christliche Sängerbund der Schweiz hat den »Schweizer Sängergroß« auf drei Viertel des bisherigen Umfanges gesetzt, indem er drei Monatsnummern mit den vorhergehenden verbindet. Der »Evangelische Kirchenchor« war bisher noch nicht Monatsblatt, hat also keine Ursache, spärlicher zu erscheinen. Der »Chorwächter« als Organ der Cäcilienvereine ist wie bisher pünktlich monatlich auf dem Platz und läßt seine Leser nichts mangeln. Das unter dem Namen »Sinfonia« erscheinende Organ des Schweiz. Orchesterverbandes läßt etwas von der Einschränkung merken. Schade, daß dieses Blatt nicht mehr in der praktischen und gefälligen Aufmachung seines Vorgängers (»Das Orchester«) erscheinen konnte. Die gediegene, geistige Qualität wäre es wohl wert. Auch das Organ des Eidg. Musikvereins: »Die Instrumentalmusik«, hat die Seitenzahl eingeschränkt. Die »Harmonie«, das Monatsblatt des Blaukreuzverbandes, zeigt ebenfalls einen Ausfall an.

Es wäre verkehrt, durch Eingehenlassen derjenigen Funktion einer Bewegung oder eines Verbandes mit kulturellen Aufgaben, die bei der Gründung als erste und wichtigste erkannt und ins Leben gerufen wird, nämlich der Verbandszeitung, kommenden Schwierigkeiten begegnen zu wollen. Dadurch würde die Sachlage erst recht heikel. Diese Erkenntnis hat sich schon im Weltkreis durchgesetzt und wird sich auch in der heutigen Zeitlage als richtig erweisen. Bei aller Einschränkung darf ein Verband doch nie so weit gehen, daß er ohne irgendwelchen erreichbaren und der Sache dienlichen Ersatz sein herkömmliches Verbandsblatt eingehen ließe, wenn er nicht sich selbst aufgeben will. Deshalb hoffen wir, daß die bekannten musikalischen Verbandsorgane unseres Schweizerlandes auch in der nächsten Zeit unser schweizerisches Volksmusikwesen weiter betreuen und dem Vaterlande dienen können. (»Evangelische Musikzeitung.«)

Nur ein wahrhaft frommer Mensch vermag echte Musik zu schreiben.
(Max Reger.)

*

Das Schwein und die Künstler haben das gemeinsam, daß sie erst nach ihrem Tode geschätzt werden.
(Max Reger.)